

Pressemitteilung

Kiel, den 15.06.2021



Angebot
für Senioren

Ab auf's Brett! Stand-Up-Paddling-Schnupperkurse für Ältere

Da haben sich drei einflussreiche Akteure in Kiel zusammengefunden und gemeinsam ein Angebot für Ältere geschaffen. Im Rahmen der Netzwerkarbeit auf dem Kieler Ostufer haben die Howe-Fiedler-Stiftung, die stadt.mission.mensch im Sport- und Begegnungspark und der OSTSEECAMPUS der Andreas-Gayk-Schule – Förderzentrum Lernen –, speziell für Menschen der älteren Generation einen Stand-Up-Paddling (SUP)-Schnupperkurs zusammengestellt und koordiniert. Veranstaltungsort am 08.07. und 22.07.2021 ist das Freibad Katzheide. Die Schnupperstunden beginnen um 08:30 Uhr und enden um 10:30 Uhr.

Es wird um Anmeldung gebeten: Tel. 0431-3641573 | Email: info@sportpark-gaarden.de

Finanziert werden die Kurse von der Howe-Fiedler-Stiftung. Es gelten die Teilnahmebedingungen der Stiftung: Teilnahme für Personen über 65 Jahren mit einem monatlichen Einkommen unter 1.300 Euro bzw. Bezug von Grundsicherung im Alter.

- Voraussetzung zur Teilnahme ist die Schwimmfähigkeit
- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr
- Treffpunkt ist vor dem Eingang zum Freibad Katzheide
- Wir bitten um eine Anmeldung pro Person
- Anmeldeschluss ist der 02.07.21

Daniel Peter, Förderschullehrer der Andreas-Gayk-Schule zum Projekt: Der OSTSEECAMPUS der Andreas-Gayk-Schule – Förderzentrum Lernen – möchte das Rad nicht neu erfinden. Er ist eine Plattform für seine Netzwerkpartner und deren Bildungsangebote zum Thema Wassersport-Wissenschaft-Meeresschutz. In den vergangenen Jahren wurden bereits intergenerative Begegnungen in Kooperation mit der Howe-Fiedler-Stiftung gemeinsam entwickelt und umgesetzt. Altersklassenverbindende Projekte, wie zum Beispiel die Wahrnehmungsförderung für „JUNG & Alt“ in der Turnhalle oder im Freibad Katzheide auf dem SUP. Diese Angebote schaffen ein Bewusstsein für ein Miteinander von unterschiedlichsten Jahrgängen und unterstützen Verständnis und Kommunikation zwischen den Altersgruppen sowie das lebenslange und gegenseitige Lernen.

Die Kieler Stadtteile Gaarden und Ellerbek bieten mit dem Sport- und Begegnungspark Gaarden eine offene und öffentliche Parklandschaft, die den Besucher*innen eine Vielzahl an Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, Bewegung und Begegnung bietet!

Betrieben und inhaltlich gestaltet wird der Sport- und Begegnungspark durch eine Interessengemeinschaft, bestehend aus ca. 20 unterschiedlichen Organisationen. Die Koordination liegt in den Händen der Stadtmission, finanziell getragen wird der Sportpark von der Stadt Kiel. Claas Hollmann, Koordination im Sportpark, zum Projekt: „Die geplanten SUP-Kurse stellen ein neues abwechslungsreiches Angebot für unsere Besucher*innen der älteren Generation dar. Toll ist auch die Unterstützung der Bäder GmbH, die es ermöglicht im neugestalteten Freibad Katzheide diese spannende Aktion stattfinden zu lassen.“

Die Howe-Fiedler-Stiftung ist in Kiel dort vertreten, wenn es um Kieler Bürger*innen geht, die von Altersarmut betroffen sind. Die Howe-Fiedler-Stiftung finanziert Projekte, die den wirtschaftlich eingeschränkten Senior*innen entgegenkommen und unterstützen. Gesa Rogowski, Koordinatorin „Wir freuen uns, dass es dieses Jahr geklappt hat, diese tolle und spaßbringende Aktion anbieten zu dürfen. Die Howe-Fiedler-Stiftung bedankt sich bei allen Engagierten“.

Tanja Miranda, die zertifizierte Lehrerin für Stand-Up-Paddling aus Eckernförde (FOERDEKEKS), hat umfassende und umfangreiche Erfahrungen mit Anfängern ab 8 Jahren bis hochbetagt und mit Menschen mit Einschränkungen, die Spaß am Wasser haben.

Kontakt: Gesa Rogowski, Projektleiterin / Koordinatorin
Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung
Kurze Str. 1 / Holstenstr. 88 - 90 (Howe Haus), 24103 Kiel
Tel. 0431 / 53007025 | Fax 0431 / 53007027
post@howe-fiedler-stiftung.de | www.howe-fiedler-stiftung.org



WASSERSPORT
WISSENSCHAFT
MEERESSCHUTZ

Andreas-Gayk-Schule
Förderzentrum Lernen der Landeshauptstadt Kiel



Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung

Die Stiftung für Kieler. Mehr Lebensqualität im Alter.

stadt.mission.mensch